

ORGANISATORISCHES

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über ein Formular bei der Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen, das Sie hier finden:

www.pb.nrw.de/wir/projekte/antisemitismus

Die Terminabstimmung übernehmen im Anschluss die Referentinnen und Referenten.

DIE REFERENTEN UND REFERENTINNEN

Die Module werden angeleitet von einem multiprofessionellen Team mit langjährigen Erfahrungen in der antisemitismuskritischen Bildung sowie der politischen Bildung zu Themen wie Rassismus und Diskriminierung. Im Team sind unterschiedliche biografische Zugänge und Positionierungen vertreten.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Projektstage finden in der Schule statt.

Teilnehmendenzahl

20 bis 32 Schülerinnen und Schüler

Technische Voraussetzungen

Die Schule stellt zwei Räume sowie die benötigte Technik (pro Raum ein interaktives Whiteboard oder Beamer, PC/ Notebook und Lautsprecher) zur Verfügung.

Sonstiges

Eine Lehrkraft muss während der gesamten Veranstaltung anwesend sein.

Eine intensive Vor- und Nachbereitung im Unterricht sind obligatorisch.

Die Teilnahme ist kostenlos.

ORGANISATORISCHES

ANSPRECHPARTNER UND -PARTNERINNEN

Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen

► Für Inhaltliches:
Jannis Stenzel
E-Mail: jannis.stenzel@politische-bildung.nrw.de

► Für Organisatorisches:
Monika Hardt
Tel.: 02 11 / 896-48 52
E-Mail: monika.hardt@politische-bildung.nrw.de

DURCHGEFÜHRT IN KOOPERATION MIT:

BildungsBausteine e. V.
www.bildungsbausteine.org



IMPRESSUM

Herausgeberin
Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen
im Ministerium für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen
Völklingerstraße 4, 40219 Düsseldorf
www.politische-bildung.nrw.de
© 06/2021

Gestaltung
Kreativ Konzept, Agentur für Werbung GmbH
Lessingstraße 52, 53113 Bonn
www.kreativ-konzept.com

Druck
dieUmweltDruckerei GmbH
Sydney Garden 9, Expo Park,
30539 Hannover
www.dieumweltdruckerei.de

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



demokratie
leben

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Aktueller Antisemitismus in Deutschland

Projekttag für Schülerinnen und Schüler
ab der 9. Jahrgangsstufe

www.politische-bildung.nrw.de

EINLADUNG

Aktueller Antisemitismus in Deutschland

Projekttag für Schülerinnen und Schüler ab der 9. Jahrgangsstufe

Auf Schulhöfen ist „Du Jude“ längst wieder eine gängige Beleidigung. Alte und neue antisemitische **Verschwörungserzählungen** kursieren nicht erst seit der Corona-Pandemie, vor allem im Internet. Weit verbreitet ist auch der **israelbezogene Antisemitismus**, der antisemitische Stereotype auf Israel als "Jude unter den Staaten" projiziert.

Antisemitismus ist in Deutschland kein Randphänomen, sondern **in allen gesellschaftlichen Gruppen verbreitet**. Nicht zuletzt Betroffene nehmen in jüngerer Vergangenheit eine drastische Zunahme von Antisemitismus in unserer Gesellschaft wahr. Viele Jüdinnen und Juden fühlen sich in ihrer Heimat **nicht mehr sicher**.

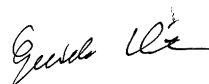
Antisemitismus ist für Schülerinnen und Schüler sowie für Lehrkräfte jedoch **nicht immer leicht zu erkennen**: Häufig äußert sich Judenfeindschaft heute nicht offen, sondern über Codes, Anspielungen und unterschwellige Botschaften.

All dies macht Antisemitismus zu einer aktuellen **pädagogischen Herausforderung**. Oft ist sie mit der Unsicherheit verbunden, wie mit antisemitischen Aussagen umgegangen werden soll. Deshalb bieten die Landeszentrale für politische Bildung und die BildungsBausteine e. V. zu diesem Thema **Projekttag**e für Schülerinnen und Schüler an!

EINLADUNG

Mit den Projekttagen erhalten Schülerinnen und Schüler ab der 9. Jahrgangsstufe die Möglichkeit, sich dieser Herausforderung zu stellen und sich mit aktuellem Antisemitismus auseinanderzusetzen. In einer **Fortbildung** werden zudem Lehrkräfte dabei unterstützt, Antisemitismus im Unterricht zu thematisieren.

Hierzu laden wir Sie herzlich ein!



Dr. Guido Hitze
Leiter der Landeszentrale für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Tatjana Volpert
Vorständin der BildungsBausteine e. V.

Am 10. und 11. September 2021 findet in Dortmund eine Lehrkräfte-Fortbildung statt.

Sie steht allen interessierten Lehrkräften offen, die sich im Themenfeld professionalisieren möchten.

Mehr Informationen finden Sie unter:
www.pb.nrw.de/wir/projekte/antisemitismus

PROGRAMM

10:00 Uhr Begrüßung, Kennenlernen, Einstieg

10:45 Uhr „AnsichtsSachen“

Übung zur Auseinandersetzung mit jüdischen Selbstbeschreibungen und mit antisemitischen Zuschreibungen

12:30 Uhr Mittagspause

13:15 Uhr Arbeitsgruppen

A) „Das Mittelalter-Kreuz“
Übung zur Entstehung antisemitischer Stereotype und deren Aktualität

B) „Bau' dir deine eigene
Verschwörungserzählung“
Aktivität zur Funktionsweise von antisemitischen Verschwörungserzählungen

15:15 Uhr Tagesauswertung

Zusammenführung der Erkenntnisse der Arbeitsgruppen

16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Der Projekttag bietet Schülerinnen und Schülern ab der 9. Jahrgangsstufe die Möglichkeit, sich lebensweltbezogen und in interaktiven Methoden mit aktuellem Antisemitismus auseinanderzusetzen. Ein Projekttag dauert sechs Zeitstunden, die Anfangs- und Endzeiten können individuell mit den Referentinnen und Referenten angepasst werden.